



**Viehzuchtverband
des Kantons Schwyz**

Jahresbericht

2022

Inhaltsverzeichnis

1. VIEHZUCHTWERTE	3
1.1 Leistungen	3
1.2 Herdebuchzahlen	3
1.3 Betriebsmanagementliste	4
1.4 Leistungsprämie	4
1.5 Kühe mit über 100'000 kg Lebensleistung Milch	5
2. VIEHABSATZ.....	6
3. VERBANDSAUFGABEN	7
3.1 Delegiertenversammlung (Protokoll)	7
3.2 Sitzungen und Versammlungen	10
4. HERBSTVIEHSCHAUEN	11
4.1 Bezirksviehausstellungen im Kanton Schwyz	11
4.2 Gemeindeschauen	12
5. ZUCHTFAMILIEN- UND HALTEPRÄMIENSCHAUEN	12
6. WEITERE UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN	13
6.1 Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz	13
6.2 Unterstützung der genomischen Selektion	14
6.3 Filmprojekt Bezirksviehausstellungen	14
7. VIEHAUSSTELLUNGEN 2022	14
7.1 Bruna 2022, Zug	14
7.2 Junior Show, Rothenthurm	15
7.3 Swiss Classic, Brunegg	15
7.4 Diverse nationale Ausstellungen	15
8. JUNGZÜCHTERCLUB – PRÄSIDENTENBERICHT	16
9. ORGANE	18
9.1 Vorstandszusammensetzung	18
9.2. Ehrenpräsident	18
9.3. Rechnungsrevisoren	18
10. JAHRESRECHNUNG 2022, BUDGET 2023	19

Das Jahr im Überblick

Höhepunkt des vergangenen Verbandsjahres stellte das ausgezeichnete Abschneiden der Schwyzer Viehzüchter an der Bruna in Zug dar, der wichtigsten nationalen Ausstellung überhaupt. Insgesamt holten die Schwyzer Züchter mit ihren Braun- und Original Braunvieh Kühen, Rindern und Stieren 21 Podestplätze, davon sieben Abteilungssiege.

Auf kantonaler Ebene wussten die Schwyzer Herbstviehausstellungen zu begeistern. Über 3'000 Zuchttiere wurden bei meist regnerischem Wetter einem grossen Publikum präsentiert.

Die Nachfrage nach Zucht- und Nutztvieh war erfreulich hoch und die Verkaufspreise stiegen vor allem ab Mitte Jahr deutlich an.

1. Viehzuchtwerte

1.1 Leistungen

Die durchschnittliche Jahresmilchleistung der Schwyzer Braunviehkühe sank im Vergleich mit dem Vorjahr um 62 Kilogramm. National sank die Milchleistung der gesamten Braunvieh Population um 73 Kilogramm.

Vergleich des Schwyzer Braunviehs mit dem Vorjahr und dem nationalen Mittel:

Merkmal	SZ 2021	SZ 2022	CH 2021
Standardabschlüsse	8'165	7'914	104'453
Milch in kg	7'083	7'021	7'258
Fett in %	4.02	4.02	4.04
Eiweiss in %	3.41	3.41	3.43
Leistungspunkte	83	82	84
Serviceperiode Tage	128	129	133
Persistenz in %	83	82	83

1.2 Herdebuchzahlen

Per 30. November 2022 zählte der Kanton Schwyz 763 Braunvieh - Herdebuchbetriebe, 6 weniger als noch im Vorjahr. Diese hielten 12'147 Herdebuchtiere, womit der Bestand um 294 Stück sank.

1.3 Betriebsmanagementliste

Mit der Betriebsmanagementliste publiziert Braunvieh Schweiz Betriebe, die im Milchkontrolljahr die Merkmale Leistung, Milchgehalt, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit auf hohem Niveau optimal kombinierten.

Folgende Schwyzer Betriebe schafften es 2022 auf die Managementliste:

In ununterbrochener Folge	
Schatt Arnold jun., Feusisberg, 11-mal in Folge, Berggebiete	
Norbert von Rickenbach, Steinerberg, 7-mal in Folge, Berggebiet	
Talgebiet	
Xaver Dober, Küssnacht	Huber Karl, Tuggen
Gianella Aldo, Schwyz	
Berggebiet	
Bachmann René, Feusisberg	Kennel Markus, Steinerberg
Gisler Bernhard, Einsiedeln	Nauer Dominik, Schindellegi
Gwerder Beat, Rickenbach	Schelbert Stefan, Lauerz
Hospenthal Tobias, Arth	Schnüriger Oswald, Lauerz
Kälin Bernhard, Egg	Strüby Franz, Brunnen

1.4 Leistungsprämie

Die Berechnungsformel der Leistungsprämie setzt sich wie folgt zusammen: GZW mit 60%, Lebensleistung mit 20%, die Persistenz und der Zuchtwert Milch mit je 10%. Teilnahmeberechtigt waren Betriebe mit mindestens vier Kontrollabschlüssen in der Berechnungsperiode, für welche die Werte der zur Berechnung benötigten Merkmale vorlagen.

Untenstehend die Durchschnittswerte der Schwyzer Betriebe:

	2021	2022
Gesamtzuchtwert	1'033.3	1'028.0
Lebensleistung	22'448 kg	22'331 kg
Persistenz	82.7%	81.7%
ZW-Milch	89.5 kg	65.7 kg

Die Teilnahmebedingungen erfüllten 564 Betriebe (Vorjahr 575). Davon waren die Besten 25% je Verein/Genossenschaft prämienerberechtigt, insgesamt deren 147 Viehzuchtbetriebe (Vorjahr 151). Der mittlere Berechnungswert betrug 99.75 Punkte. Das beste Viertel aller Betriebe des Kantons erreichte einen Indexwert von 106.1 und mehr Punkte.

Folgende zehn Betriebe wiesen 2022 die höchsten Indexwerte auf:

Schönbächler René & Werner, Willerzell	124.6
Lagler Erwin, Seewen	123.8
Schönbächler Christian, Einsiedeln	122.0
Büeler Roman, Seewen	120.3
Beeler-Stark Markus, Rothenthurm	118.4
Bucheli Bruno, Ingenbohl	117.9
Fässler Philip, Oberiberg	117.6
Gwerder Cornel, Muotathal	117.5
Knüsel Markus, Küssnacht	117.4
Lacher Christof, Feusisberg	117.3

1.5 Kühe mit über 100'000 kg Lebensleistung Milch

17 Schwyzer Betriebe hielten 18 Kühe, welche bereits eine Lebensleistung Milch von mehr als 100'000 Kilogramm erbrachten:

Name	Vater	Besitzer
Paula	Picard	Bruhin Stefan, Schübelbach
Elian	Stern	Föhn Paul, Muotathal
Gilka	Glenn	GG Sigrist Franz + Thomas, Wollerau
Nella	Pedro	Gwerder Gerold, Muotathal
Omega	Huray	Häcki Josef, Pfäffikon SZ
Laerche	Zaro	Häcki Josef, Pfäffikon SZ
Tresa	Tarzan	Imhof Alois, Schwyz
Reisi	Spiegel	Kälin Wendelin, Euthal
Aylin	Pixton	Kälin-Friedlos Roland + Manuela, Pfäffikon SZ
Anuschka	Agio	Kälin-Gwerder Albert, Steinen
Walda	Wiesel	Mächler Pirmin, Vorderthal
Zora	Ace	Schatt Armin, Feusisberg
Krokus	Vigor	Schätti-Stucki Walter, Tuggen
Sabrina	Speer	Schnellmann Jun. Alfred, Wangen SZ
Tina ob	Granit	Ulrich-Reichlin Josef, Steinen
Cindy	Steward	von Rickenbach jun. Beat, Steinerberg
Calanda	Pixton	von Rickenbach-Zraggen Erwin, Steinen
Lorelei	Swissboy	Züger Peter, Altendorf

2. Viehabsatz

Die Nachfrage nach Zucht- und Nutztvieh war erfreulich hoch und die Verkaufspreise stiegen vor allem ab Mitte Jahr deutlich an.

Die Schwyzer Viehvermarktungs AG führte sechs Auktionen durch. Bis auf die Dezemberauktion war das Angebot jeweils eher knapp.

Die Qualität der aufgeführten Kühe, trächtigen Rinder und Kälber war jedoch jederzeit sehr erfreulich. Auch fand jeder Interessent ein für ihn passendes Tier. So konnte Gantrufer Bruno Furrer neben wirtschaftlichen Nutzkühen auch immer wieder Top Zuchtkühe versteigern.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Handel und die Durchschnittspreise der trächtigen Rinder und Kühe an den Auktionen der SViAG im Jahr 2022:

Datum	Auffuhr	Verkauf	Ø-Preis Kühe u. trächtige Rinder	Höchstpreis
12.02.2022	25	22	Fr. 3'244	Fr. 4'200
26.03.2022	28	27	Fr. 3'500	Fr. 4'900
07.05.2022	25	21	Fr. 3'555	Fr. 5'300
20.08.2022	23	22	Fr. 3'628	Fr. 5'100
05.11.2022	31	29	Fr. 3'697	Fr. 5'600
28.12.2022	62	51	Fr. 3'542	Fr. 6'800
Total	194	172	Fr. 3'536	

Im Corona-Jahr 2021 wurden 111 Stück Nutztvieh in der Markthalle versteigert. Der mittlere Preis der Kühe und tragenden Rinder betrug Fr. 3'409.-. Ein Jahr zuvor galten diese Fr. 3'169.-.

3. Verbandsaufgaben

3.1 Delegiertenversammlung (Protokoll)

Vom 11. März 2022, 20.00 Uhr Markthalle Rothenthurm

Teilnehmer: 119 von 155 Delegierten

Vorsitz: Urs Landolt

Protokoll: Franz Philipp

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und freut sich über die Lockerungen der Coronamassnahmen. Anstelle der Pandemie ist es der Krieg in der Ukraine, welcher uns mit zerstörten Städten und grossem menschlichen Leid Sorgen bereitet. Der Krieg hat auch wirtschaftliche Auswirkungen für die Schweizer Landwirtschaft, steigen doch die Produktionsmittel für Treibstoffe und Dünger deutlich an. Die Schweizer Landwirtschaft muss sich auch in diesem Jahr wieder mit einer unnötigen Initiative auseinandersetzen. Nach der Ablehnung der Agrarinitiativen steht in diesem Jahr die Massentierhaltungsinitiative an, welche ebenfalls grosse Auswirkungen auf unsere Landwirtschaft hätte und unbedingt abgelehnt werden muss.

Speziell begrüsst der Präsident: Nationalrat Marcel Dettling; Mario Bürgler, Leiter Amt für Landwirtschaft; Ehrenpräsident Roman Moser; Alois Marty, Vertreter im OB Zuchtverband; Albin Ebnöther, Kleinviehzuchtverband; Gilg Reichmuth, Präsident der SViAG; Daniel Kälin, Jungzüchterpräsident; Markus Kennel, Präsident der Züchtergruppe; Alois Marty, Vertreter OB Schweiz; Norbert von Rickenbach, Vorstand von Braunvieh Schweiz; Pius Schuler, Preisrichter-Obmann; Peter Kälin, Vertreter IGBS; den Referenten Stefan Hodel sowie die Vertreter der Presse.

Er gibt die Entschuldigungen bekannt und dankt der Agrisano Versicherungen für das Sponsoring des Imbisses.

Mario Bürgler überbringt die Grüsse des Kantons Schwyz, gratuliert den Viehzüchtern zu ihren grossen Erfolgen und dankt ihnen für die geleistete Arbeit. Der Kanton hat ein Landwirtschaftskonzept erarbeitet, welches die produzierende Schwyzer Landwirtschaft zusätzlich unterstützen soll. Schwerpunkte der Strategie sind die Förderung von naturnahen und ressourcenschonenden Produktionssystemen, ein verstärktes Engagement in der Weiterbildung, die Erhöhung der Wertschöpfung und eine Unterstützung in der Struktur- und Einkommensentwicklung. Im Bereich der Viehzucht erhofft er sich wiederum Bezirksviehausstellungen, welche zusammen mit dem breiten Publikum durchgeführt

werden können und den Abschluss jeweils mit dem Umzug durch die Dörfer stattfindet. Diese Ausstellungen sind ein Brückenbauer zwischen der Landwirtschaft und der übrigen Bevölkerung. Dabei ist ein gutes Image für die Landwirtschaft wichtig und die Aufgabe eines jeden, damit auch politische Anliegen erfolgreich erreicht werden können.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Versammlung wählt als Stimmzähler Andreas Bamert, Tuggen und Paul Diethelm, Siebnen.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. März 2021

Das Protokoll der DV vom 12. März 2021 wird genehmigt.

4. Jahresbericht 2021, Tätigkeitsprogramm 2022

Der Präsident verweist auf den Jahresbericht, welcher den Delegierten mit der Einladung zugestellt wurde. Speziell blickt er auf die Herbstviehausstellungen zurück, welche unter den Corona-Vorgaben durchgeführt werden mussten. Braunvieh Schweiz ehrte an ihrem Braunvieh-Event bei Noldi Schatt in Feusisberg jene Züchter, welche es bereits mehrfach auf die Betriebsmanagementliste schafften. Die Teilnahme an den Zuchtfamilienschauen war rekordmässig hoch und die Zucht auf nachhaltige Braunviehkühe gewinnt an Bedeutung. Mit einem hervorragenden zweiten Rang im Kantonscup glänzten die Schwyzer Viehzüchter an der Jubiläumsausstellung des St. Galler Viehzuchtverband im vergangenen Dezember.

Leider verstarben im vergangenen Jahr mit Martin Moser, Rothenthurm, Josef Eggerschwiler, Merlischachen und Pius Dobler, Siebnen gleich mehrere ehemalige Vorstandsmitglieder sowie der ehemalige Preisrichter Armin Reichlin, Steinerberg. Zu Ehren der verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Christian Suter, Vorstandsmitglied von Vieh aus der Zentralschweiz berichtet über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Er präsentiert die Siegetiere der Schauen des Kantons Schwyz und bitte die Anwesenden, die Angebote von Vieh aus der Zentralschweiz zu nutzen.

Der Sekretär erläutert das Tätigkeitsprogramm 2022, in welchem die Organisation der Eliteschau 2023 im Zentrum der Arbeit steht. Die Arbeiten rund um die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Schwyz werden im bisherigen Rahmen durchgeführt. Zudem gilt es die Massentierhaltungsinitiative zu bekämpfen, welche diesen Herbst vor das Stimmvolk kommt. Diese hat auch Auswirkungen auf die Rindviehhalter, da RAUS obligatorisch würde und deshalb deren Beträge in Frage gestellt werden.

Das Tätigkeitsprogramm 2022 wird von der Versammlung genehmigt.

5. Jahresrechnung 2021, Revisionsbericht

Pirmin Schönbächler stellt die Jahresrechnung 2021 des VZV vor. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'208.-.

Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung ohne Gegenstimme.

6. Jahresbudget 2022

Das Budget 2022 sieht einen kleinen Gewinn von Fr. 600.- vor.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2022.

7. Ersatzwahl Vorstand

Bruno Betschart tritt als Vorstandsmitglied zurück. An seiner Stelle schlägt Martin Schelbert im Namen des Schwyzer OB Club neu Silvan Egli, Trachslau vor.

Silvan Egli stellt sich der Versammlung vor. Er ist Meisterlandwirt und führt zusammen mit seinem Vater einen Original Braunviehbetrieb in Trachslau.

Die Versammlung wählt Silvan Egli einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied für eine dreijährige Amtsperiode, damit er in den ordentlichen Wahlturnus gelangt.

8. Anträge gem. Art. 8 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Ehrungen

Präsident Urs Landolt ehrt das abtretende Vorstandsmitglied Bruno Betschart. Bruno Betschart gehörte dem Vorstand seit 2013 an und amtierte zudem als OB-Viehschauexperte seit 2008. Er vertrat ruhig und sachlich die Anliegen der OB-Züchter im kantonalen Viehzuchtverband.

Er ehrt den abtretenden Viehschauexperten Josef Schönbächler, Willierzell, welcher seit dem Jahr 2006 äusserst engagiert seine Preisrichterarbeiten ausführte und an vielen Schauen auch ausserkantonale zum Einsatz kam.

Der Präsident ehrt Regierungsrat Andreas Barraud, welcher leider aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich vor Ort ist. Er dankt ihm für sein Wohlwollen gegenüber den Viehzüchtern, welches er mit der Verlängerung der Leistungsvereinbarung offensichtlich darlegte. Der Präsident wird ihm eine geschnitzte Braunvieh-Holzkuh mit dem herzlichen Dank des Viehzuchtverbandes überreichen.

Stefan Hodel und Norbert von Rickenbach ehren 22 Züchter, welche gemeinsam 24 Kühe halten, die eine Lebensleistung von mehr als 100'000 kg erreichten. Es sind dies: Amgwerd Dominik, Schwyz; Beeler Josef, Sattel; Beeler-Stark Markus, Rothenthurm; Betriebsgemeinschaft St. Johann, Altendorf; zweimal Doberföhn Xaver, Küssnacht am Rigi; Egli-Kessler Corinne, Siebnen; GG Sigrist Franz+Thomas, Wollerau; Huber-Rast Karl, Tuggen; Kälin Bernhard, Egg SZ;

Kamer Pius, Arth; Landolt Roman, Küssnacht am Rigi; zweimal Linggi-Wyrtsch Dominik, Oberarth; Müller-Laimbacher Alois, Küssnacht am Rigi; Reichlin Pascal, Steinerberg; Reichmuth Meinrad, Rothenthurm; Reichmuth Wendelin, Egg SZ; Schelbert Stefan, Lauerz; Schelbert-Bürgler Frowin, Bisisthal; Schmidig Alfred, Goldau; Schnellmann Alfred Jun., Wangen; Schnellmann Valentin, Schübelbach; von Rickenbach Norbert, Steinerberg

Der Präsident ehrt die Stierenzüchter Paul Kälin, Steinen; Ruedi Reichmuth, Rothenthurm und Alois Marty, Goldau deren Stiere nach dem Prüfeinsatz nun auch in den weiteren Einsatz gelangen und überreicht ihnen eine Ehrentafel von Braunvieh Schweiz.

10. Verschiedenes

Albin Ebnöther vom Kleinviehzuchtverband dankt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem VZV. Er war sehr erfreut, dass in diesem Jahr die Herbstviehschauen wieder durchgeführt werden konnten.

Der Präsident gibt den Dank zurück und freut sich auf die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden im Rahmen der Schwyzer Eliteschau.

Sein Dank geht an das Redaktionsteam des Heftes CHBraunvieh. Dieses bringt Aktualitäten und wichtige Informationen zur Braunviehzucht. Nicht weniger dankt er Reto Betschart, dem Redaktor des «Original Braunviehzüchters». Er selber hat das Heft abonniert und freut sich immer wieder über die hervorragenden Berichte, welche er als Weiterbildung nutzen kann.

Im Anschluss an die Versammlung referierte Stefan Hodel zu aktuellen Themen von Braunvieh Schweiz.

3.2 Sitzungen und Versammlungen

Der Vorstand traf sich insgesamt zu vier Sitzungen. An der Frühlings Sitzung wählte er die Viehschauexperten und genehmigte die Anträge zu den Bezirksviehausstellungen.

An der August-Sitzung stand die Junior Show auf der Traktandenliste, bei welcher der Viehzuchtverband mit Erstmelkkühen als Gast eingeladen wurde. Zudem wurde das Drehbuch des Filmprojektes vorgestellt.

Die Oktobersitzung stand im Zeichen der Bezirksviehausstellungen.

An der letzten Sitzung des Jahres wurde die Nachfolgereglung des Präsidenten besprochen und die Delegiertenversammlung vorbereitet.

Das OK der Schwyzer Eliteschau, welche vom 24. bis 26. März 2023 stattfindet, traf sich zu einer Gesamtsitzungen.

4. Herbstviehschauen

4.1 Bezirksviehausstellungen im Kanton Schwyz

Auffuhr der Braunviehtiere an den Bezirksviehausstellungen:

Gattung	Schwyz	Einsiedeln	Galgenen	Oberarth	Schindellegi	Total
Stiere	51	22	9	7	8	97
Kühe	566	470	238	342	261	1'877
Rinder	334	259	146	159	148	1'046
Total	951	751	393	508	417	3'020
davon OB	415	190	76	171	55	907

An den Schwyzer Bezirksviehausstellungen wurden 357 Braunviehtiere mehr als noch im Vorjahr aufgeführt. Dabei wurden einmalig die Auffuhrbeiträge zur Wiederankurbelung der Ausstellungen erhöht. Der Original Braunviehanteil stieg auf 30.3% und lag somit 1% über dem Vorjahr.

4.1.1 Auswertung der bestrangierten weiblichen Tiere

Von den rangierten Kühen und Rindern der Bezirksviehausstellungen wurden die besten 18 % der Abteilungen auf ihre väterliche Abstammung ausgewertet. Insgesamt konnten 390 Braunvieh und 148 Original Braunvieh Tiere berücksichtigt werden.

Auswertung der Bestrangierten auf ihre väterliche Abstammung:

Braunvieh Kühe			Braunvieh Rinder			Original Braunvieh		
Vater	Anzahl		Vater	Anzahl		Vater	Anzahl	
	2022	2021		2022	2021		2022	2021
Blooming	36	30	Barca	10	4	Rubio	9	6
Lennox	15	12	Arrow	6	2	Lordan	7	2
Calvin	15	11	Nello	6	5	Harlei	6	4
Glenwood	10	4	Aldo-SG	5	0	Killy	6	8
Phil	9	5	CR7	5	0	Pirat	6	4
Haegar	8	4	Superstar	5	4	Joel	5	2
Salomon	8	5	Anibal	5	0	Wendel	5	6
Anibal	7	6				Lorento	4	5
Jongleur	6	10						
Biver	6	6						
Norwin	5	5						

4.1.2 Misswahlen

Für die Misswahlen waren Tiere zugelassen, welche mindestens einen Milchwert von 103 Punkten vorwiesen oder bereits 25'000 kg Milch aus abgeschlossenen Laktationen leisteten. Zudem wurde von jeder Abteilung nur eine Kuh zugelassen, sofern sie sich mindestens in den ersten drei Rängen klassierte und seit dem 1. Januar im Besitz des Ausstellers war.

Folgende Missen wurden an den Herbstviehschauen 2022 gekürt:

Miss Schwyz:	Roxy (Phil), Roman Büeler, Seewen
Miss Einsiedeln:	Jolina (Blooming), Roland Kälin, Euthal
Miss March:	Zara (Jery), Kevin Züger, Vorderthal
Miss Arth/Küssnacht:	Justa (Jasper), Armin Suter, Küssnacht
Miss Höfe:	Finia (Phil), Fam. Häcki, Pfäffikon

Teilnahmeberechtigt für die Misswahlen beim Original Braunvieh waren Kühe, welche mindestens eine Standard-Laktation von 5'000 kg Milch oder einen Milchwert von 100 Punkten auswiesen. Folgende Missen wurden gewählt:

Miss OB Schwyz:	Java (Joel), Paul Bürgler, Illgau
Miss OB Einsiedeln:	Priska (Rello), Hanspeter und Silvan Egli, Trachslau
Miss OB March:	Harve (Pirat), Urs Reichmuth, Altendorf
Miss OB Arth/Küssnacht:	Helma (Harlei), Alois Marty, Goldau
Miss OB Höfe:	Lindsey (Valerius), Othmar Suter, Schindellegi

4.2 Gemeindeschauen

An den Gemeindeschauen 2022 wurden 1'351 (2021: 1'135) Tiere aufgeführt. Die Gemeindeschau Reichenburg wurde nicht durchgeführt. Die Verteilung war wie folgt:

Ausstellungsort	Anzahl 2021	Anzahl 2022
Unteriberg	464	503
Rothenthurm	374	417
Muotathal	297	346
Vorderthal		85

5. Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen

Die Schwyzer Viehzüchter präsentierten 34 weibliche Zuchtfamilien. Mehr als 82% der Familien erzielten mindestens 75 Punkte.

Alle Kuhfamilien des Kt. Schwyz mit mindestens 75 Punkten:

Braunvieh

Fantastic Fara, Norbert von Rickenbach, Steinerberg, 91 Punkte
Payssli Payla, Markus Kennel, Steinerberg, 89 Punkte
Glencore Aurora, Norbert von Rickenbach, Steinerberg, 89 Punkte
Payssli Passoa, Alfred Jun. Schnellmann, Wangen, 86 Punkte
Nesta Felina, Martin Reichmuth, Rothenthurm, 84 Punkte
Agio Aida, Franz + Thomas Sigrist GG, Wollerau, 83 Punkte
Anthony Roxana, Martin Deuber, Altendorf, 82 Punkte
Jongleur Tiziana, Ruedi Reichmuth-Beeler, Rothenthurm, 82 Punkte
Fairplay Numba, Franz Diethelm, Schübelbach, 80 Punkte
Denzo Dea, Paul Diethelm, Siebnen, 80 Punkte
Maico Marina, Arnold Gyr, Willerzell, 80 Punkte
Nirvana Nera, Reto Styger, Steinerberg, 78 Punkte
Viking Virginia, Xaver Dober-Föhn, Küssnacht am Rigi, 77 Punkte
Zaster Zera, Markus Kennel, Steinerberg, 77 Punkte
Jongleur Dorita, Ruedi Reichmuth-Beeler, Rothenthurm, 77 Punkte
Vigor Vane, Alfred Jun. Schnellmann, Wangen, 77 Punkte
Payssli Panama, Alfred Jun. Schnellmann, Wangen, 77 Punkte
Pauer Pilz, Theo Blaser, Muotathal, 75 Punkte
Denzo Tonja, Josef Häcki, Pfäffikon, 75 Punkte
Virestar Valentina, Josef Häcki, Pfäffikon, 75 Punkte
Denzo Kyxi, Christine Lüönd-Voser, Rothenthurm, 75 Punkte

Original Braunvieh

OB Karlo Karlin, Alex Immoos, Morschach, 83 Punkte
OB Pocher Paola, Ruedi Föhn-Zurfluh, Muotathal, 82 Punkte
OB Rino Kristal, Daniel Mächler, Vorderthal, 79 Punkte
OB Valido Tambora, Beat Pfyl Strüby - Pfyl BZG, Schwyz, 79 Punkte
OB Degen Dorina, Alex Immoos, Morschach, 78 Punkte
OB Lorenz Flaemi, Daniel Mächler, Vorderthal, 78 Punkte

6. Weitere Unterstützungsmassnahmen

6.1 Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz

Die Züchter profitieren von Paarungsvorschlägen der Berater von Braunvieh Schweiz, welche aufgrund des vom Züchter definierten Betriebszuchtziels erstellt werden. Je Tier werden maximal vier Paarungsvorschläge dem Züchter zur Auswahl vorgeschlagen. Insgesamt nutzten vierzehn Schwyzer Viehzuchtbetriebe das Angebot.

6.2 Unterstützung der genomischen Selektion

Der Viehzuchtverband des Kantons Schwyz unterstützte Betriebe, welche mindestens zwei Tiere genomisch testeten. Insgesamt konnten Beiträge an 78 Viehzuchtbetriebe ausgerichtet werden. Diese testeten gemeinsam 845 Tiere.

6.3 Filmprojekt Bezirksviehausstellungen

In diesem Jahr wurden die Aufnahmen an den Bezirksviehausstellungen für das Filmprojekt gedreht. Das Wetter war zwar nicht ideal, doch konnten die verschiedenen Aspekte der Ausstellungen eingefangen werden. Der Film soll ein Zeitdokument darstellen und dabei den viehzüchterischen wie auch den kulturellen Wert der Viehausstellungen abbilden.

7. Viehausstellungen 2022

7.1 Bruna 2022, Zug

An den Wochenenden von 2. bis 3. und vom 8. bis 9. April fand in Zug die Bruna für das Original Braunvieh und das Braunvieh statt. Aus dem Kanton Schwyz wurden von der Original Braunviehrasse sieben Stiere, 22 Rinder und 36 Kühe und von der Braunviehrasse sieben Rinder und 17 Kühe ausgestellt. Die Auswahl der Braunviehkühe oblag dem VZV, welcher die Vorschau auf den Betrieben durchführte.

Die Spezialauszeichnungen und Podestplätze der Schwyzer Tiere:

Junior Champion OB: 2. Rang, Harlei Helma, Alois Marty, Goldau
Junior Champion BV: 3. Rang, Phil Phoenix, Armin Schatt, Feusisberg
Miss Rind OB: 3. Rang, Domino Dorli, Alois Marty, Goldau
Miss Protein OB: 1. Rang, Valido Venezia, Christine Lüönd, Rothenthurm
More Than Milk Award: 3. Rang, Nello Nelora, Beat Rohrer, Bennau

1. Abteilungsrang

OB-Stiere, Abt. 2: Lego Leon, Fabian Pfyl, Morschach
OB-Rinder, Abt. 11: Domino Dorli, Alois Marty, Goldau
OB-Kühe, Abt. 16: Harlei Helma, Alois Marty, Goldau
BV-Kühe, Abt. 12: Phil Phoenix, Armin Schatt, Feusisberg
BV-Kühe, Abt. 16: Carly Blondi, Kevin Züger, Vorderthal
BV-Kühe, Abt. 25: Salomon Kimberly, Armin Schatt, Feusisberg
BV-Kühe, Abt. 27: Jery Zara, Kevin Züger, Vorderthal

2. Abteilungsrang

OB-Stiere, Abt. 1: Bartli Bimbo, Urs Reichmuth, Altendorf
OB-Rinder, Abt. 8: Milo Wanda, Urs Büeler, Seewen

OB-Kühe, Abt. 18: Pirat Lena, Urs Reichmuth, Altendorf
 OB-Kühe, Abt. 26: Harlei Humana, Alois Marty, Goldau
 OB-Kühe, Abt. 32: Janka Lidia, Beat Gwerder, Rickenbach
 BV-Kühe, Abt. 2: Capucino Capina, Paul Kälin, Steinen
 BV-Kühe, Abt. 12: Blooming Biasca, Meinrad Reichmuth, Rothenthurm

3. Abteilungsrang

OB-Rinder, Abt. 4: Harlei Harley, Robert Imhof, Seewen
 OB-Rinder, Abt. 5: Donald Daisy, Alex Immoos, Morschach
 OB-Rinder, Abt. 8: Rubin Perla, Sonja Kryenbühl, Unteriberg
 OB-Kühe, Abt. 17: Joel Jacinta, Bernhard Gisler, Einsiedeln
 OB-Kühe, Abt. 29: Wenger Wyna, Martin Reichmuth, Rothenthurm
 OB-Kühe, Abt. 36: Karlo Kelly, Guido Bürgler, Illgau
 BV-Kühe, Abt. 18: Lennox Lenya, Alois Steiner, Alpthal

7.2 Junior Show, Rothenthurm

Am 17. Dezember führten die Schwyzer Jungzüchter ihre 9. Junior Show in der Markthalle Rothenthurm durch. Der Viehzuchtverband durfte sich als Gast mit 28 Braunvieh und 14 Original Braunvieh Erstmelkkühen an der Ausstellung präsentieren.

Zur neuen Erstmelkchampion kürte der Experte Mirco Sutter aus Mathon, Norwin Klara von Josef Häcki Pfäffikon. Sie verwies Bender Adora von Armin Schatt, Feusisberg und Calvin Jenny, ebenfalls von Josef Häcki auf die Ehrenplätze. Das schönste Euter präsentierte Levi Nadja von Meinrad Reichmuth, Rothenthurm. Beim Original Braunvieh obsiegte Domino Dorli von Alois Marty, Goldau, vor Orbiter Ofira von Florian Waldis, Goldau und Roy Ragusa der BZG Strüby-Pfyl, Rickenbach, welche zuvor den Schöneutertitel gewann.

7.3 Swiss Classic, Brunegg

Mit zehn Tieren nahm die Schwyzer Züchtergruppe am 3. Dezember an der **Swiss-Classic** in Brunegg teil. Sie klassierte sich im neunten Rang von insgesamt 16 Gruppen.

7.4 Diverse nationale Ausstellungen

An der **IGBS** Ausstellung in Wattwil gewann Capucino Capina von Paul Kälin, Steinen eine Abteilung, wurde Vize Junior Champion und Mention Honorable in der Kategorie Junior Schöneuter. Einen zweiten Abteilungsrang, hinter der spätere Grand Champion, sicherte sich Blooming Bocardda, ebenfalls von Paul Kälin.

Am **Zuger Stierenmarkt** stellten die Schwyzer Viehzüchter folgende Abteilungssieger: OB Dom Joe, Robert Imhof, Seewen; OB Dom Donald, Peter Holdener, Steinen; OB Valen Aron, Bruno Schelbert, Pfäffikon; OB Bartli Bimbo, Urs

Reichmuth, Altendorf; OB Lorenz Ursin, Martin Schelbert, Muotathal; Roxan Rast, Bruno Kuriger, Egg; Cech Clod, Theo Blaser, Muotathal; Alino Gracer, Kevin Züger, Vorderthal. Mit OB Minor Morin konnte Tobias Kälin, Bennau den Titel des Mister Genetik gewinnen.

An der **OLMA** konnte Christian Schönbächler, Einsiedeln mit seiner Drittmelkkuh Bender Brocca einen dritten Abteilungsrang feiern.

8. Jungzüchterclub – Präsidentenbericht

Generalversammlung 2022

Am 6. Mai 2022 fand die Generalversammlung im Restaurant Schöntal in Arth statt. Wir freuten uns über das zahlreiche Erscheinen der Jungzüchter sowie der Ehrenmitglieder. Ausserdem war es sehr erfreulich, dass wir viele neue Mitglieder in den Verein aufnehmen konnten. Zudem gab es Änderungen im Vorstand. Daniela Reichmuth aus Rothenthurm und Silvan Betschart aus Immensee sind aus dem Vorstand ausgetreten. Neu hinzu kam Angela Steiner aus Alpthal als Aktuarin und Fabian Betschart aus Muotathal als Zuständiger für Ausstellungen und Tiere. Ausserdem hat der langjährige Rechnungsrevisor Markus Knüsel aus Küssnacht sein Amt abgetreten. Für ihn wurde Silvan Betschart aus Immensee gewählt.

Tag der Milch 2022

Wie gewohnt fand auch dieses Jahr der Tag der Milch statt. Am 7. April 2022 haben mehrere Jungzüchterinnen und Jungzüchter im Mythencenter Schwyz und beim Coop in Pfäffikon Milchshakes verteilt und dabei gute Werbung für die Schweizer Landwirtschaft gemacht.

Grillplausch 2022

Am 20. August 2022 fand der alljährliche Grillplausch im Restaurant Gehren, Steinerberg statt. Ungefähr 20 Jungzüchterinnen und Jungzüchter nahmen teil, und genossen das feine Essen. Der Abend ging wieder bis früh in die Morgenstunden bei guter Stimmung.

Ostschweizer Rindernightshow 2022

Am 19. November 2022 hatten die Schwyzer Jungzüchter die Gelegenheit an der Ostschweizer Rindernightshow in Wattwil teilzunehmen. Dabei kamen folgende Platzierungen zustande:

- 2. Rang: Norwin DELCY, Christof Lacher, Feusisberg
- 5. Rang: Luk-gen Cheers KISS ME, Florian Lustenberger, Steinen
- 6. Rang: Luk-gen Wizdom PRESCIOUS, Florian Lustenberger, Steinen
- 6. Rang: Holdrio NERINA, Michael Diethelm, Tuggen
- 7. Rang: Luk-gen Famous PANDORA, Florian Lustenberger, Steinen

30. Junior Expo Aargauer 2022

Auch an der 30. Junior Expo Aargau hatten die Schwyzer Jungzüchter die Chance teilzunehmen. Insgesamt drei Jungzüchter sind am 25. und 26. November 2022 in der Vianco Arena in Brunegg eingetroffen. Dabei resultierten die folgenden Ergebnisse:

Rinderwettbewerb BS

- Rang 10: Frohberg's Simbaboy SONJA, Kälin Roman, Bennau SZ

Showmanship

Kategorie 3 (2004 – 2002)

- 3. Rang: Florian Lustenberger 2002

Kategorie 4 (2001 – 1996)

- 2. Rang: Fabian Betschart, 1999
- 6. Rang: Roman Kälin, 1998

Finale Showmanship

- 2. Rang: Fabian Betschart, 1999

Schwyzer Junior Show 2022

Nach langem Warten konnten wir nun endlich die 9. Schwyzer Junior Show am 18. Dezember 2022 in der Markthalle Rothenthurm durchführen. Der Anlass war wieder ein voller Erfolg. Erfreulich war die hohe Qualität der teilnehmenden Tiere und der grosse Besucheraufmarsch.

Die Podestplätze bei den Championwahlen waren:

Braunvieh

1. Aldo Sg Arina, Horat Beat Schindellegi; JZ Peter Horat
2. Ace Arve-ET, Kälin-Merz Paul Steinen; JZ Daniel Kälin
3. Haegar Hosta, Kälin-Merz Paul Steinen; JZ Priska Schelbert

Original Braunvieh

1. Killy Haldi, BG St. Johann Altendorf; JZ Jan Bamert
2. Kastella Killy, Lüönd-Voser Christine Rothenthurm JZ Moritz Lüönd
- 3 Anakin Aylanakin, Wattenhofer Charly Wilen b. Wollerau

Wir freuen uns nun bereits auf die nächste Austragung der Schwyzer Junior Show im Jahr 2024.

Der Vorstand der Schwyzer Jungzüchter möchte allen Jungzüchterinnen und Jungzüchter zu den erzielten Ergebnissen gratulieren.

Daniel Kälin

Präsident Schwyzer Jungzüchter

9. Organe

9.1 Vorstandszusammensetzung

Detting	Tony	Pfäffikon	055 415 79 25	
Diethelm	Fredy	Tuggen	055 445 18 26	Vizepräsident
Egli	Silvan	Trachslau	079 854 24 66	
Horat	Beat	Schindellegi	044 788 18 14	
Kälin	Martin	Einsiedeln	079 771 29 66	
Landolt	Urs	Küssnacht	041 850 55 59	Präsident
Marty	Beat	Unteriberg	055 414 10 02	
Reichmuth	Ruedi	Rothenthurm	041 838 10 48	
Schmidig	Paul	Goldau	079 331 39 98	
Schönbächler	Pirmin	Egg	055 412 72 82	Kassier
Strüby	Guido	Rickenbach	079 645 00 79	
Suter	Christian	Ried	079 532 34 32	
von Rickenbach	Beat	Steinerberg	079 436 11 93	
Ziegler	Richard	Galgenen	055 440 75 70	
Bürgler	Mario	Schwyz	041 819 15 10	Gast
Kennel	Markus	Steinerberg	041 832 17 35	Gast
Nötzli	Josef	Schwyz	041 819 15 15	Gast
Schnüriger	Lukas	Lauerz	078 722 15 97	Gast
Schuler	Pius	Rothenthurm	041 838 15 48	Gast
von Rickenbach	Norbert	Steinerberg	041 832 12 22	Gast

9.2. Ehrenpräsident

Moser Roman Sattel

9.3. Rechnungsrevisoren

Arnold Gaby Rothenthurm
Meyer Stefan Küssnacht
Oberlin Marcel Tuggen

10. Jahresrechnung 2022, Budget 2023

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.	Rechnung	Budget	Budget
	2022	2022	2023
	Fr.	Fr.	Fr.
Beiträge VZG und VZV	19'037	19'500	18'700
Beitrag Braunvieh Schweiz Sponsoring	3'545	3'400	3'500
Beitrag Leistungsvereinbarung	1'500	1'500	1'500
übrige Erlöse	5'555	1'500	2'500
Total Ertrag	29'637	25'900	26'200
Entschädigung Sekretariat	4'308	4'300	4'300
Entschädigung Vorstand	5'160	6'000	5'500
Verwaltungskosten	812	1'500	1'000
Beiträge an Organisationen	6'503	6'500	6'500
Werbung, Aktionen, Sponsoring	5'755	5'000	4'500
Versammlungen, Sitzungen, Ehrenkosten	5'494	2'000	5'500
Total Aufwand	28'032	25'300	27'300
Erfolg	1'605	600	-1'100

Bilanz per 31.12.2022

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
SKB KK Nr. 18774-1241	63'765	
Wertschriften	12'000	
Debitoren	401	
Darlehen SViAG	20'000	
Kreditoren		477
Eigenkapital		94'083
	96'166	94'560
Erfolg		1'605
	96'166	96'166

Vermögensvergleich

Eigenkapital per 01.01.2022	94'083
Erfolg	1'605
Eigenkapital per 31.12.2022	95'688

Zweckgebundenes Vermögen

Bilanz Leistungsvereinbarung per 31.12.2022		
SKB KK Nr. 18774-1535	153'121	
Debitoren	1'000	
Kreditoren		9'939
Rückstellungen Eliteschau		66'575
Rückstellungen Allgemein		77'607
	154'121	154'121

Die Rechnung wurde am 9. Februar 2022 geprüft und für richtig befunden

Die Rechnungsprüfer:

Marcel Oberlin

Gaby Arnold

Stefan Meyer